

Diskussionsveranstaltung:

Arbeit und Wirtschaft in Berlin und Brandenburg

Montag, 26.4.2010, 19:30 Uhr

Naturfreundehaus, Ringstraße 76, 12205 Berlin-Lichterfelde

Zwei Zahlen zur Lebens- und Arbeitssituation in Berlin-Brandenburg: 16,6 % der Menschen in Berlin leben von ALG II, mehr als in jedem anderen Bundesland. Und in Brandenburg sind es die Armutslöhne: 14 % der Beschäftigten erhalten weniger als 700 Euro netto im Monat.

Die LINKE kämpft, auch als Teil der Regierungskoalition in Berlin und Brandenburg, mit Instrumenten wie "Öffentlicher Beschäftigungssektor", Vergabegesetz, "Beschäftigungsbrücken" und Initiativen für Mindestlohn, für Verbesserungen. Mit welchem Erfolg?

Können die über 415.000 zu Jahresbeginn als arbeitslos gemeldeten Menschen in Berlin und Brandenburg auf Besserung hoffen? Gibt es Hoffnung auf "Gute Arbeit", auf Bildung und Ausbildung? Gibt es eine Perspektive für mehr wirtschaftliche Dynamik in der Region und wird die LINKE für ein Zusammenwirken von Berlin und Brandenburg sorgen? Diese und andere Fragen wollen wir mit **Kerstin Kaiser** und **Udo Wolf** erörtern. Wir erwarten eine spannende Diskussion. Sie sind herzlich eingeladen.



Kerstin Kaiser ist
Fraktionsvorsitzende der
Linksfraktion im Landtag
Brandenburg

Udo Wolf ist Fraktions-
vorsitzender der Linksfraktion im
Berliner Abgeordnetenhaus

DIE LINKE.

BO Lichterfelde / Bezirksverband: Steglitz-Zehlendorf

v.i.S.d.P.: O.M. Ostertag,
10178, Kl. Alexanderstr. 28

Diskussionsveranstaltung:

Arbeit und Wirtschaft in Berlin und Brandenburg

Montag, 26.4.2010, 19:30 Uhr

Naturfreundehaus, Ringstraße 76, 12205 Berlin-Lichterfelde

Zwei Zahlen zur Lebens- und Arbeitssituation in Berlin-Brandenburg: 16,6 % der Menschen in Berlin leben von ALG II, mehr als in jedem anderen Bundesland. Und in Brandenburg sind es die Armutslöhne: 14 % der Beschäftigten erhalten weniger als 700 Euro netto im Monat.

Die LINKE kämpft, auch als Teil der Regierungskoalition in Berlin und Brandenburg, mit Instrumenten wie "Öffentlicher Beschäftigungssektor", Vergabegesetz, "Beschäftigungsbrücken" und Initiativen für Mindestlohn, für Verbesserungen. Mit welchem Erfolg?

Können die über 415.000 zu Jahresbeginn als arbeitslos gemeldeten Menschen in Berlin und Brandenburg auf Besserung hoffen? Gibt es Hoffnung auf "Gute Arbeit", auf Bildung und Ausbildung? Gibt es eine Perspektive für mehr wirtschaftliche Dynamik in der Region und wird die LINKE für ein Zusammenwirken von Berlin und Brandenburg sorgen? Diese und andere Fragen wollen wir mit **Kerstin Kaiser** und **Udo Wolf** erörtern. Wir erwarten eine spannende Diskussion. Sie sind herzlich eingeladen.



Kerstin Kaiser ist
Fraktionsvorsitzende der
Linksfraktion im Landtag
Brandenburg

Udo Wolf ist Fraktions-
vorsitzender der Linksfraktion im
Berliner Abgeordnetenhaus

DIE LINKE.

BO Lichterfelde / Bezirksverband: Steglitz-Zehlendorf

v.i.S.d.P.: O.M. Ostertag,
10178, Kl. Alexanderstr. 28